

Angaben zur Erfüllung zusätzlicher Anforderungen

| | |
|-------------------------------|------------------------------------|
| Antrag stellendes Unternehmen | Personen-Ident-Nr.: 2 7 6 |
|-------------------------------|------------------------------------|

| |
|---------------------------------------|
| Bezeichnung des Investitionsvorhabens |
|---------------------------------------|

Die nachfolgenden Angaben zum Beitrag der Investition zur Verbesserung der Ressourceneffizienz und ergänzende Nachweise sind für den Teil A Pflicht, da hiermit die Erfüllung dieser Förderverpflichtung nachgewiesen wird. Die weiteren Angaben sind für Teil A und B fakultativ. Sie dienen der Bewertung des Vorhabens im Auswahlverfahren. Auswahlkriterien, die nicht ausreichend dokumentiert und belegt sind, können nicht anerkannt werden.

(Ergänzende Hinweise siehe Merkblatt IVV)

1. Beitrag der Investition zum Umwelt- und Klimaschutz / Anpassung an den Klimawandel (Antrag Teil A und B)

Beachten Sie beim Ausfüllen der Tabelle bitte das im Internet hinterlegte Merkblatt IVV mit ergänzenden Hinweisen zu den Beiträgen zum Umwelt- und Klimaschutz in den jeweiligen Richtlinienteilen!

Das Investitionsvorhaben und die Beiträge zum Umwelt- und Klimaschutz sind ausführlich in **Anlage 6** darzustellen! Bitte legen Sie entsprechende **Nachweise** vor!

Die Investition erfolgt in einen der nachfolgenden Bereiche (Anteil > 25% am Investitionsvolumen, Ausnahme komplexe Neubau- und Umbaumaßnahmen):

| Kriterium | Antrag Teil | Bezeichnung der Investition (analog Anlage 6) | Kalkulierter Aufwand in EUR |
|---|-------------|--|-----------------------------|
| Investition dient der Verbesserung der Ressourceneffizienz <ul style="list-style-type: none"> ▪ von Wasser u./o. Energie ▪ von anderen Ressourcen (insb. Boden, Verpackung) | A, B | | |
| Investitionen zum Ersatz fossiler Energieträger / Nutzung erneuerbarer Wärmequellen | A, B | | |
| Teilnahme des Unternehmens an einem Umweltmanagementsystem (Nachweis durch Zertifikat) <ul style="list-style-type: none"> ▪ insb. ISO 14001ff, EMAS | A, B | | |

2. Beitrag der Investition zur Verbesserung der Wertschöpfungskette und zur Erhöhung der Wertschöpfung (Antrag Teil A und B)

Die Verarbeitung und Vermarktung regionaler Produkte (Gewichts-Anteil Rohware von Thüringer Erzeugern) erfolgt nachweislich (siehe Merkblatt) in Höhe von:

- 40 % - <51 %
- ≥51 % - 75 %
- >75 %

- Welche der nachfolgenden Zertifikate/Prüfzeichen treffen für das Unternehmen zu?
- Welche der nachfolgenden Zertifikate/Prüfzeichen werden im Bewilligungszeitraum angestrebt?
(Nur bei Existenzgründung bzw. wenn mit dem Investitionsvorhaben ein neues Produkt / Produktionsverfahren im Unternehmen eingeführt wird!)
- Das Unternehmen nimmt an Lebensmittelqualitätsregelungen (LMQ) gemäß Artikel 16 VO (EU) 1305/2013 (ELER) im Bereich in dem investiert wird teil.**
- Öko-Zertifikat gemäß VO (EU) 834/2007 bzw. Kontrollnachweis
 - weitere von der EU anerkannte LMQ g.g.A., g.U. gem. VO (EU) 1151/2012 oder g.U. (Wein) gem. VO (EU) 1308/2013 (Teil II Titel II Kapitel I Abschnitt 2)
 - vom Mitgliedstaat anerkannte LMQ gem. VO (EU) 1305/2013 Art.16b (insb. GQT)
 - freiwillige LMQ gem. VO (EU) 1305/2013 Art. 16c (insb. QM, QS, QS-GAP, Global-GAP/EUREP-GAP, KAT, KIP, D.I.B.-Siegel, Ohne Gentechnik-Standard)

Bitte legen Sie das entsprechend gültige Zertifikat / Kontrollnachweis vor!

- Das Unternehmen nimmt an regionalen Wertschöpfungsketten mit Bezug zum Bereich in dem investiert wird teil.** (insb. Regionalfenster, Qualitätssiegel Rhön, Weidewonne)

Bitte legen Sie entsprechende Nachweise (Siegel/ Satzung/ Kontrollnachweis) dazu vor.

Dient das Investitionsvorhaben der Entwicklung neuer Produkte / Qualitäten / Verfahren?

- Ja Nein

3. Charakter der Investition (Antrag Teil A und B)

Der Hauptbereich der Investition erfolgt in die Verarbeitung und Vermarktung von:

- Gemüse, Obstbau, Sonderkulturen
- Tierische Erzeugnisse
- Sonstige Erzeugnisse

4. Kreis der Zuwendungsempfänger (nur Antrag Teil B)

Die ökologische Verarbeitung / Vermarktung erfolgt nachweislich:

- Gesamtbetrieblich
- Teilbetrieblich auf kompletten Produktionsstrecken

Es liegt ein Neueinstieg des antragstellenden Unternehmens in die ökologische Verarbeitung/ Vermarktung vor (1. Kontrollvertrag max. 2 Jahre vor Antragstellung)?

- Ja Nein